



Übergabe des Pilot-Projekts zu kostenlosen Menstruationsprodukten an der TU Berlin

Alle Daten und Erfahrungen, die während der Testphase gesammelt wurden, stehen der TU Berlin zur Verfügung. Außerdem steht das Frauenreferat der TU gerne beratend zur Verfügung, um bei der langfristigen Umsetzung behilflich zu sein.

- **Langfristige Übernahme der Betreuung des Projekts durch das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung (KFG)**

Die weitere Betreuung des Projekts (nach Pilot-Phase) beinhaltet:

- Anschaffung der Produkte und Spender
- Anbringung von Spendern
- Befüllung
- Ausweitung auf weitere Gebäude

Weiteres:

Optional könnte die Abteilung IV die Anschaffung und Aufstellung der Spender, den regelmäßigen Einkauf der Menstruationsprodukte und die Befüllung der Spender übernehmen, während sich das KFG auf die Ausweitung auf weitere Standorte und die Koordination mit der Abteilung IV konzentrieren kann.

- **Anschaffung und Installation von Spendern**

Vorschläge für die Anbringung der Spender in den folgenden Toiletten:

6 (bis 8) Spender insgesamt.

- Hauptgebäude, H3002A, all-gender Toilette
- Hauptgebäude, H0100 (Frauentoilette)
- Mathegebäude, MA004A (Frauentoilette)
- Mathegebäude, MA161*
- EB-Gebäude, barrierefreie/rollstuhlgerechte Toiletten im EG*
- EB-Gebäude, EB206**

* Spender nur in den Frauentoiletten? oder auch in Männertoiletten?

Oder kein Spender in den Männertoiletten, aber weiterhin eine kleine Kiste in einer Toilettenkabine in den Männertoiletten?

+ Hier könnte der Spender z.B. im Vorderraum zu beiden Toiletten (Frauen- und Männertoilette) angebracht werden.

Es muss noch geklärt werden, wo und wie sie an jedem gewählten Standort angebracht werden, sodass sie für alle (barrierefrei und auch für u.a. nicht weiblich-gelesene menstruierende Personen) zugänglich sind. (An welcher Wand? In welcher Höhe? etc.)

Es könnte auch überlegt werden, ob bereits Spender für die Universitätsbibliothek, das Severin-Gelände, den Campus Berlin-Wedding und den Campus Berlin-Dahlem in die Bestellung aufgenommen werden sollen.

Fragen und Sonstiges:

Wie ist eine Anbringung der Spender (mit Schrauben) in den genannten Räumen möglich?

Was ist der Prozess zur Anschaffung und Installation? Wer wird die Installation durchführen?

Die Einrichtung von mehr geschlechtsneutralen Toiletten auf dem Campus wäre sinnvoll, damit die Menstruationsprodukte für alle unabhängig von der Geschlechtsidentität verfügbar sind.

- **Auffüllung (der Spender) durch Reinigungspersonal der TU Berlin**

Es muss noch mit Abteilung IV geklärt werden, ob und ab wann die Übernahme der Auffüllung der Produkte durch das Reinigungspersonal möglich ist.

Fragen und Sonstiges:

Wie lange dauern die Vorbereitungen (Vertragsverhandlungen)? Entstehen dadurch ggf. Nachverhandlungen mit den Reinigungsfirmen?

- **Entwicklung eines Konzepts für die Ausweitung des Projekts auf weitere TU-Gebäude**

Das Projekt sollte so schnell wie möglich auf möglichst viele TU-Gebäude ausgeweitet werden.

Ein Konzept zur Erreichung dieses Ziels soll nach Möglichkeit entwickelt werden.

Hier sind einige sinnvolle Vorschläge aus der Umfrage:

- Auf dem Hauptcampus in Berlin-Charlottenburg:
Universitätsbibliothek, Architekturgebäude, MAR-Gebäude, Chemiegebäude, Physikgebäude
- Andere TU-Standorte in Berlin:
Campus Berlin-Wedding (TIB-Gelände an der Gustav-Meyer-Allee 25 und Standorte in der Ackerstr. 76 und Seestr. 13), Severin-Gelände, Campus Berlin-Dahlem (Königin-Luise-Straße 22 und Rothenburgstraße 12).

<https://www.tu.berlin/ueber-die-tu-berlin/standorte/berlin>

Unser Vorschlag wäre, mit der Universitätsbibliothek und den Standorten der TU Berlin, die außerhalb des Hauptcampus liegen, zu beginnen.

Es gibt bereits 2 Kontaktpersonen aus dem Personalteam der Universitätsbibliothek, die bei der Umsetzung helfen würden.

Eine wissenschaftliche Mitarbeiterin aus dem TIB-Gelände hat sich bei uns gemeldet und ihre Unterstützung bei der Umsetzung vor Ort angeboten. Außerdem könnten die studentischen Fachschaften/ Initiativen Baulnx und BLuB Ini kontaktiert werden.